

Ausblick 2015

Was erwartet uns in diesem Jahr?

Um die Frage umfassend beantworten zu können beginne ich mal mit einem Rückblick. Das Jahr hat ja schon begonnen. Das Jahr 2015 steht im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Heimat- und Verkehrsvereins. Das Jubiläum haben wir offiziell schon gefeiert mit, wie ich fand, einer würdigen Veranstaltung hier im „Freesenkroog“. Richtig feiern wollen wir am 07. August, auf dem Dorfplatz mit einem großen Open-Air Konzert mit der ABBA Revival-Show. Wenn das Wetter halbwegs mitspielt, wird das eine richtig tolle Party und kann alle nur auffordern sich diesen Termin schon mal vorzumerken. An unser Jubiläum wird auch im Haustierpark erinnert. Wie im Vorjahr mit der Feuerwehr werden alle Jungtiere in diesem Jahr nach verdienten HVV-Mitgliedern benannt.

Der zweite Rückblick bezieht sich auf unsere neue Internetseite. Mit www.werdum.de haben wir seit Anfang März alle Möglichkeiten den heutigen Ansprüchen an derartige Medien zu genügen und wir wollen diese auch nutzen.

Was die kommende Saison angeht bin ich auf Grund der bisherigen Anfrageslage und der Aussagen einzelner Vermieter, vorsichtig optimistisch. Ob wir das Vorjahresergebnis wieder erreichen können, kann ich aber nicht versprechen. Das letztjährige gute Wetter mag vielleicht die reisefreudigen Deutschen dazu animieren in diesem Jahr erneut verstärkt an die Nordseeküste zu kommen, aber wir stehen in Konkurrenz mit Flugreisen, **trotz der schrecklichen Nachricht von heute Mittag** und Kreuzfahrtschiffen. Jedes Schiff das die Meyer-Werft verlässt, verzeichnet in nur einem Monat mehr Übernachtungen als wir in Werdum im ganzen Jahr.

Als Heimat- und Verkehrsvereins setzen wir weiterhin auf den Haustierpark um noch mehr Besucher anzulocken. Ein dickes Pfund bleibt die Nordsee-ServiceCard. Der Gast möchte diese Card haben und ich kann nur alle Vermieter bitten, dafür Sorge zu tragen, dass auch alle Gäste ab dem **ersten Tag** die Nordsee-ServiceCard auch erhalten. Wir merken das vor allem an vermehrten Anfragen der Urlauber die außerhalb des Gebiets wohnen und bereit sind einen deutlichen höheren Preis für die Karte zu bezahlen.

Was kommt noch in 2015 – zuerst die nicht so erfreulichen Aussichten

1. Pony-Reiten

Das Angebot können wir nicht mehr halten, ich bin gespannt, wie auf das Fehlen der täglichen Reitstunden reagiert wird.

3. ÖPNV

Das Angebot an Busverbindungen über Werdum ist auf der einen Seite weiter unbefriedigend. Auf der anderen Seite muss aber auch festgestellt werden, dass zu wenige das Angebot in Anspruch nehmen. Damit ist es wirtschaftlich unrentabel und ich kann das Busunternehmen verstehen, wenn bestimmte Linien nicht mehr bedient werden. Unsere Bemühungen im letzten Jahr haben leider auch nicht gefruchtet und ich muss ehrlich sagen, dass unsere Möglichkeiten hier ausgeschöpft sind.

Jetzt zu den erfreulicheren

1. Haustierpark

Im Haustierpark werden wir weiter investieren. Wir wollen unseren vielen Stammgästen jedes Jahr wieder einige Veränderungen bieten. Auch viele kleinere Maßnahmen werden umgesetzt. Wir können dabei Hilfe gut gebrauchen (Freundeskreis)

2. Wohnmobilstellplatz

Der Wohnmobilstellplatz wird seit letztem Jahr auch in einschlägigen Katalogen beworben. Wir gehen daher von einer nochmaligen stärkeren Frequentierung aus. Urlaub mit Wohnmobilen wird immer beliebter und deshalb war es richtig und wichtig auch in Werdum eine Anlaufstelle zu schaffen. Diese Urlauber lassen statistisch im Schnitt pro Person und Tag über 30 € am Ort und sind deshalb insbesondere für unsere Gastronomie eine nicht zu unterschätzende Klientel. Auch für den HVV ist der Platz eine lohnende Investition; er trägt sich selbst.

3. Kneipp

Verstärkt werden wir auch das Thema „Kneipp“ bewerben. Mit der Kneipphalle haben wir seit Jahren ein absolutes Alleinstellungsmerkmal in der Region. Dieses wollen wir verstärkt nutzen. Mit dem Kneippverein Esens und Umgebung haben wir eine weitere Zusammenarbeit vereinbart. Ein Gesundheitstag am 17. Mai wird neu ins Programm aufgenommen und daran anschließend führen wir eine Gesundheitswoche zusammen mit Kindergarten und Schule durch. Eine große Veranstaltung zum Thema Kneipp führt der Landesverband Niedersachsen am letzten Wochenende im Juni in Werdum durch.

4. Therapeutischer Erwachsenenenspielplatz

Der neue Fitness-Parcours, der therapeutische Erwachsenenenspielplatz auf der Grünfläche am Tennisplatz ist ein viel genutztes Angebot. Damit wurde ein weiteres Angebot auch für Senioren geschaffen womit wir auch auf den demographischen Wandel reagiert haben. Zudem passt der Platz hundertprozentig zum Kneipp-Angebot.

5. Internet

Das Internet wird auch im Urlaub immer unverzichtbarer. Internetanschlüsse in Ferienwohnungen gehören schon zum Standard. Technisch ist das kein Problem mehr. Für die Gäste ohne Möglichkeit zum Surfen, haben wir neben einer Internetstation auch ein W-LAN-Netz in der T-Info eingerichtet. In den nächsten Wochen werden wir auch im Haustierpark diese Möglichkeit schaffen.

6. Service-Qualität

Service-Qualität ist für alle von großer Bedeutung. Die Erfahrungen mit der Umsetzung sowohl in der T-Info als auch im Haustierpark und im „Haus des Gastes“ zu Beginn diesem Jahres bestärken mich in der Einschätzung, dass dieses Instrument sehr gut geeignet ist, den jeweiligen Betrieb und seine Mitarbeiter zu verbessern. Ich kann nur allen Beteiligten raten sich mal ernsthaft mit diesem Thema zu befassen und sich und seine Mitarbeiter entsprechend zu sensibilisieren. Es wird sich auszahlen.